Mitteilungen der Rotkreuzkolonnen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

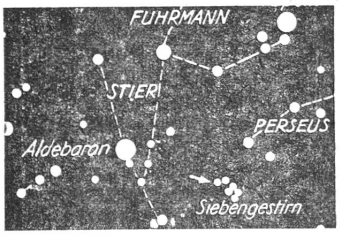
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ganz anders verhält sich der andere Mond. Deimos ist so langsam, dass er am Himmel fast nicht vorwärts kommt, weil er sich beinahe in der gleichen Zeit um den Mars bewegt, während sich der Planet um sich selber dreht; er läuft diesem also ständig nach. Steht er einmal am Himmel, so bleibt er für mehrere Tage sichtbar, wechselt jedoch ständig seine Phase. Geht er als Neumond auf, so steht er mittags immer noch am selben Fleck, jedoch im ersten Viertel; geht der Tag zur Neige, so hat er sich erst um ein ganz geringes Stück bewegt und erglänzt nun schon als Vollmond. Um Mitternacht ist er nur noch zur Hälfte erleuchtet und am nächsten Morgen geht er wieder als Neumond auf. *al.*



Der Stier

Als zweites Sternbild des Tierkreises schliesst sich gegen Westen der *Stier* an. Entgegengesetzt dem schwachleuchtenden Widder gehört er zu den markantesten Gebilden des Firmaments, nicht zuletzt durch den rotleuchtenden grossen Stern, den die Araber *Aldebaran* nannten, was auch Stierauge bedeutet.

Es ist eine eigene Sache mit den roten Sternen. Wer ein feines Empfinden für die so verschiedene Farbausstrahlung der Sterne hat, wird ein Gefühl der Scheu vor diesen andersgearteten, funkelndglühenden Himmelskörpern schwer unterdrücken können.

Als die Frühlingssonne im Stier stand, also in der Epoche vor den 2300 Jahren des Widderturnus, herrschte auch das Stierzeitalter auf Erden. Wir brauchen nur an die ungeheure Rolle des Stiersymbols in Babylon mit seinem Himmelsstier und an Aegypten mit dem heiligen Apis zu erinnern.

Auch die vielleicht noch frühere, immer noch rätselhafte Kultur und Religion Kretas hat viel mit dem Stier zu tun; man denke nur an die dort lokalisierte Europa-Sage, an den Minotauros, an die Freskenabbildungen von Stierkämpfen usw. Selbst der kretische Apollon gewann Stiergestalt. Wir haben noch die silbernen Stierkopfbecher, aus denen Wein als Blut getrunken und geopfert wurde. Auch die von Kreta so abhängigen mykenischen Funde zeigen überall Stiere, und wer seinen Homer liest, trifft fortwährend auf die Hekatomben von Stieropfern, die meist mit dem Poseidon zusammenhängen, wie Meer und Stier jedenfalls in wechselseitiger Beziehung stehen.

Das ganze Temperament jener Epoche ist so anders, wilder, elementarer, gewaltiger, grausamer, aber von königlichem Schwung. Da die Stierbilder und -sagen das übermenschliche Rind häufig mit einem Menschenhaupt zeigen (oder auch umgekehrt einen Menschenleib mit einem Stierhaupt), so ist auch an eine bildliche Vereinigung des riesigen himmlischen Orion-Menschen mit dem darüberstehenden Stier gedacht worden, im allgemeinen aber tritt in den zahlreichen Stierlegenden des Altertums das Tier als solches ganz auf, wenn es zuweilen auch nur die Maske für einen Gott oder ein Mythenwesen abgibt.

Das ist besonders bei der Hauptlegende des Sternbildes der Fall, die darin jenen herrlichen Stier erblickt, in den sich Zeus verwandelt hatte, um die phönizische Königstochter Europa zu berücken.

An die Zweigvereine

Erkennungsmarke für Kinder

Wir bitten die Zweigvereine, unsere Zeitung zu benützen, um für die Aktion der Erkennungsmarke für Kinder Anregungen, Erfahrungen und originelle Ideen auszutauschen.

Ferner nehmen wir Bezug auf unsere Richtlinien über die Durchführung der Aktion und bitten Sie, bei Punkt IV/c/ 11. — Zweigverein Bern-Mittelland — die Anfangsbuchstaben (ML) in «*BE*» abzuändern, da der Zweigverein Bern-Mittelland schon überall die Buchstaben «BE» eingeführt hat.

Vorträge

Dr. L. M. Sandoz, Troinex-Genf, bietet sich in liebenswürdiger Weise an, in den Zweigvereinen Vorträge über Ernährungsfragen zu halten. Falls sich die Zweigvereine dafür interessieren, bitten wir sie, sich direkt mit Dr. Sandoz in Verbindung zu setzen. Wir können seine interessanten Vorträge sehr empfehlen.

Abrechnung über den Kalenderverkauf

Der alljährliche Abrechnungstermin für den Kalenderverkauf, der 15. Oktober, naht. Denken Sie deshalb an die Bereinigung des Kontos. Falls nicht alle erhaltenen Kalender verkauft werden können, bitten wir um Rücksendung der unverkäuflichen Exemplare spätestens bis *15. Oktober 1943.* Nachher können sie, weil auch für uns unverkäuflich, nicht mehr entgegengenommen werden.

Bei militärischen Einrückungen und sonstigen Abwesenheiten bitten wir Sie, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass die Abrechnung dennoch ohne Verspätung in Ordnung gebracht wird. Eine gewissenhafte Einhaltung des vorgesehenen Termins erspart uns viele Umtriebe und Kosten.

Für die geleistete Mitarbeit danken wir auch an dieser Stelle bestens.

Schweizer Rotkreuz-Kalender.
Der Verlag.

Décompte de la vente des almanachs

Le 15 octobre approche, date à laquelle se fait le décompte de la vente de nos almanachs. Nous vous invitons donc, de même que tous nos autres collaborateurs, à mettre vos comptes à jour, au cas où vous ne l'auriez pas encore fait.

Si vous n'êtes pas parvenu à vendre tous les almanachs que nous vous avions remis, vous voudrez bien nous retourner ceux qui vous restent jusqu'au *15 octobre 1943, au plus tard.* Passé cette date, nous ne pourrons plus les accepter car, pour nous aussi, ils seront alors devenus invendables.

Au cas où vous seriez en service militaire ou absent pour quelque autre motif, vous voudrez bien prendre vos dispositions pour que votre décompte nous parvienne malgré tout pour la date fixée. Cela nous évitera de nombreuses démarches et des frais.

Nous saisissons l'occasion pour vous remercier de votre collaboration.

Almanach de la Croix-Rouge suisse,
l'Administration.

Mitteilungen der Rotkreuzkolonnen

R + K 11, 15 und 17

1. Die *Turnübungen* werden nunmehr regelmässig jeden *Dienstagabend,* 2000, in der alten Kantonsschulturnhalle II bei Pfauen, Eingang Rämistrasse, durchgeführt. Wir forden die Uof., Gefr. und Sdt. aller drei Kolonnen auf, die Turnübungen regelmässig zu besuchen.
2. *Alarmtelefon:* Die Meldungen von Alarmtelefonnummer (Geschäft und Privat) sind noch nicht vollständig eingegangen. *Alle* Uof., Gfr. und Sdt. erhalten den Befehl, diese Meldung *sofort* schriftlich an ihren Kolonnenführer zu erstatten.
3. Der Kolonnenführer R+K 15 hat ab 1. 10. 43 folgende Adresse: Winterthurerstr 89, Zürich 6, Tel. 6 22 37.

Die Kolonnenführer.

Grossbritannien

Kriegsblindenhilfe. Das Britische Rote Kreuz hat für den Gebrauch der Kriegsblinden eine Art Rost aus Pappe geschaffen, der den Blinden das Schreiben ohne fremde Hilfe ermöglicht, da sie die Linienführung auf dem Rost ertasten. Auch in Reliefform hergestellte Spielkarte, Schachbretter sowie Uhren mit entsprechendem Zifferblatt werden für den Gebrauch der Blinden hergestellt.

Liebesgabensendungen an das Russische Rote Kreuz

Im Juli hatte der Russlandhilfefonds nahezu drei Millionen Pfund Sterling für die Anschaffung chirurgischer Instrumente, medizinischen Bedarfs, sowie von Kleidern und Decken für das Russlandshilfswerk verausgabt. Des weiteren werden folgende Sendungen geplant: 2 Millionen Paar Brillengläser und 1 Million Fassungen, 100 Millionen Sicherheitsnadeln, 1 Million Meter Gummistoff, eine Million Einspritznadeln, 75'000 Scheeren, 50'000 Nadeln für Blutübertragungen, 10'000 Kästen mit photographischen Platten für Röntgenaufnahmen, 300 bewegliche Röntgenapparate, sowie grosse Mengen pharmazeutischer Erzeugnisse und Arzneimittel. 285'000 Pfund Sterling wurden allein für Bekleidungsgegenstände für die russische Zivilbevölkerung verausgabt.

Dem Russlandhilfsfonds des Britischen Roten Kreuzes waren im letzten Halbjahr 3'312'000 Pfund Sterling zugeflossen.